



Gemeinsame Zielsetzung: Die Beteiligten am Projekt „Klasse 2000“ bei einem informativen Gespräch in der Stadt-Sparkasse Haan. HF-Foto: Alfred Kruchen

Lions Club und Stadt-Sparkasse Haan

Projekt „Klasse 2000“ für Gesundheit der Schulkinder

Haan (ak) – Der Lions Club fördert vor allem Kinder und Jugendliche in Haan. So unterstützt er Kindergartenkinder, die durch sprachliche Mängel aufgefallen sind, und ein jährlicher Lesewettbewerb zwischen den Grundschulen soll das Interesse an Büchern steigern. Auch erweitert das Programm „Lions Quest“ durch Fortbildung von Lehrern deren Fähigkeit, Lebenskompetenzen an Jugendliche der weiterführenden Schulen noch gezielter zu vermitteln.

Im vergangenen Jahr hatte der Lions Club für Haaner Grundschulen das bundesweit praktizierte Projekt „Klasse 2000“ begonnen und zunächst an den Schulen Bollenberg und Mittelhaan getestet. Die Resonanz war so positiv, dass nun auch die Schulen Unterhaan, Don Bosco und Gruiten das Angebot in ihr Unterrichtsprogramm aufgenommen haben. „Unsere Kinder sollen gesund, stark und selbstbewusst aufwachsen“, erklärt der Lions-Jugendbeauftragte Jürgen von der Ahe das Ziel des Projektes, „junge Menschen müssen ihren Körper genau kennen, um ihn schützen zu können.“

Das Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung begleitet Schüler vom 1.

bis 4. Schuljahr und wird an den Haaner Grundschulen von Kerstin Schmitz-Wolf gestaltet, die auf diesem Gebiet auch in anderen Städten tätig ist. „Die größten Gefahren sind Stress, mangelnde Bewegung, unausgewogene Ernährung und Gewalt, aber auch der Gebrauch von Tabak, Alkohol und Drogen“, so die Ernährungspädagogin. In ihren Unterrichtsstunden stehen diese Probleme im Mittelpunkt, wobei Aktionen mit den Kindern die Themen verständlicher gestalten. Auch der Kontakt mit Eltern dient dazu, über den Erhalt der Gesundheit zu sprechen.

Da die Finanzierung des Projektes „Klasse 2000“ die Möglichkeiten des Lions Clubs über-

steigt, haben die Lions das Programm dem Kuratorium der Kultur- und Sozialstiftung der Stadt-Sparkasse Haan vorgestellt. Die Stiftung war begeistert und wird sich daher an der Finanzierung - zunächst auf vier Jahre begrenzt - zu 50 Prozent in Höhe von 14.400 Euro beteiligen. Der Kostenbeitrag für Eltern beträgt pro Schüler im Jahr etwa 4.50 Euro.

„Der Lions Club ist der Stadt-Sparkasse Haan und dem Stiftungskuratorium für die großzügige Unterstützung im Bereich der Jugendförderung zu großem Dank verpflichtet“, so Jürgen von der Ahe in einer Pressekonferenz, zu der Sparkassendirektor Gunther Wölfges eingeladen hatte.

Kinder stark machen

Das Projekt „Klasse 2000“ läuft jetzt in allen Grundschulen der Stadt. Der Lions Club Haan gewann die Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse als Sponsor. Vier Jahre lang lernen die Kinder eine Menge über sich und ihren Körper.

VON RALF GERAEDTS

HAAN 800 000 Kinder bundesweit sind fettleibig. Viele Kinder können nicht sicher rückwärts gehen. Etwa ein Zehntel aller Erstklässler haben bis zu ihrer Einschulung schon mal an einer Zigarette gezogen. Erschreckende Tatsachen. Mit Hilfe des Projektes „Klasse 2000“ sollen Kinder gesund, stark und selbstbewusst aufwachsen. Was im Herbst 2006 an den Grundschulen Bollenberg und Mittelhaan begann, wird jetzt auf alle Grundschulen in Haan ausgeweitet. Bisher trug der Club bzw. einzelne Mitglieder als Sponsoren die monatlichen Kosten von 240 Euro je Klasse. Nunmehr springt die Kultur- und Sozialstiftung der Stadt-Sparkasse Haan ein und übernimmt für zunächst vier Jahre die Hälfte der Kosten, zusammen 14 400 Euro. Die andere Hälfte tragen die Eltern.

Den Körper erleben

Sehr praxisnah geht es im Unterricht zu. Besonders dann, wenn Gesundheitspädagogin Kerstin Schmitz-Wolf die Klassen besucht. Dann bringt sie zum Beispiel Stethoskope mit, damit die Kinder den Herzschlag hören können. Mal hat sie Brotstückchen dabei, die vor dem Schlucken 40mal gekaut werden sollen. Oder: Kinder übernehmen die Rolle von Gebiss, Magen, Dünn- oder Dickdarm und verdauen die Mitschüler als Nahrung.

Die Gesundheitspädagogin rüstet die Grundschullehrer darüber hinaus mit Material aus, das sie im Sachkundeunterricht einsetzen können, um so den Projekt-Gedanken fortzusetzen. Das Konzept sei gut in den Lehrplan eingebunden, erläuterte Gabriele Steven, Leiterin der Grundschule Mittelhaan. Es gebe Stunden zu Ernährungs- und Körperfragen. Das Selbstwertgefühl der Kinder werde gestärkt, die Sozialkompetenz trainiert und die Körperwahrnehmung gefördert.

Aktive Pausen eingeführt

Edith Schlaack, Leiterin der Grundschule Bollenberg, berichtete von Fortschritten. Inzwischen hätten immer mehr Kinder ein gesundes Pausenfrühstück dabei. Da Schule neben der Bildungs- auch immer mehr Erziehungsarbeit leisten müsse, sei sie für die Unterstützung durch den Lions Club und nunmehr die Sparkassen-Stiftung sehr dankbar. Die Rektorin berichtete, bei einem Elternabend über



Kerstin Schmitz-Wolf (M.) besucht jede Klasse zwei- bis dreimal im Schuljahr. **Edith Schlaack** (r.) und **Gabriele Steven** (3.v.r.) sind mit dem Projekt sehr zufrieden. Links: **Jürgen von der Ahe** vom Lions Club. RP-FOTO: OLAF STA...

Suchtprävention habe es kritische Stimmen gegeben, was das Thema Drogen in der Grundschule zu suchen habe. Als aber das Rauchen angesprochen worden sei, sei vielfach Betroffenheit spürbar geworden. Die Schule habe Spielgeräte angeschafft, bewegte Pausen in den Alltag eingebaut und biete Musik als Bewegungsanreiz. **KOMMENTAR**

INFO

Klasse 2000



Kerstin Schmitz-Wolf mit Maskottchen Klaro. RP-FOTO: DÖRNER

Klasse 2000 ist das bundesweit **größte Programm** zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung. Pro **Grundschuljahr** werden drei Themenbereiche behandelt. Das **Projekt** ist erfolgreich, weil es langfristig angelegt ist. www.klasse2000.de

HILDEN HAAN

RHEINISCHE POST

„Klasse 2000“ stärkt jetzt die Kinder an allen Haaner Grundschulen

Der Lions Club Haan hat die Kultur- und Sozialstiftung der Stadt-Sparkasse als Sponsor für das vierjährige Gesundheitsprojekt gewonnen. **Seite B3/Haan**

